

Die Pierino Ambrosoli Foundation ist eine Schweizer Institution, welche im Bereich Tanz und Musik international tätig ist.

Seit der Gründung im Jahr 1990 wurden 200 Stipendien an junge begabte Künstler aus 36 Ländern vergeben.

NEWS 2011

JANUAR

- Zürich (CH): Verleihung Kulturpreis des Kantons Zürich 2011 an den Komponisten, Musikpädagogen und Pianisten *Daniel Fueter*

FEBRUAR

- Zug (CH): Präsentation neues Bühnenprojekt *Nuit Blanche* - Hommage an Maurice Ravel von André Desponds und Andrea Herdeg
- Zürich(CH): Vorstellung Oper *Öpis* des Duos Zimmermann & de Perrot

MÄRZ

- Zürich (CH): Hochschultag-Veranstaltung der Zürcher Hochschule der Künste
- Mailand (IT): Mitgliedschaft Jury Dance Machine Festival und Wettbewerb

APRIL

- Los Angeles (USA): Screening Dokumentarfilm HN HERMANN NITSCH am Beverly Hills Film Festival, Prämierung Audience Choice Award für besten Dokumentarfilm
- Zürich (CH): Vorstellung Die Schneiderin von und mit Gardi Hutter

MAI

- Zürich (CH): Besuch *Ex-Stipendiatin Fulvia Mancini* bei der Pierino Ambrosoli Foundation
- *Senigallia* (IT): Screening Dokumentarfilm HN HERMANN NITSCH Filmserie *L'arte al cinema: Die Kunst im Kino-Die grossen Künstler durch das Auge des Kinos gesehen.*
- London (GB): Treffen mit *Ex-Stipendiatin Ketty Bucca*
- Zürich (CH): Solisten-Diplomprüfungskonzert *Illya Buyalskyy*
- Biel (CH): Vorstellung *Centre de danse classique de Bienne* mit Lara Damaso, Treffen mit Eltern Damaso

- Rotterdam (NL): Theater-*Vorstellung* Talent on the Move der Rotterdam Dance Academy mit Stipendiaten Antonio Borriello, Konstantina Chatzistavrou, Madeline Harms und *Friedrich Pohl*

JUNI

- *Hamburg (DE): Ballettschule John Neumeier Hamburg und 37. Ballett-Tage* mit den Vorstellungen Purgatorio (3. Sinfonie Gustav Mahler), Hommage aux Ballets Russes und Orpheus. Es tanzten die Ex-Stipendiaten Ivan Urban, Lucia Solari und Anna Laudere
- Bern (CH): Alfred Selo Stiftung, *Fachtagung Depression: Stigma bekämpfen, Suizide vermeiden*

JULI

- Perth (AUS): HN HERMANN NITSCH im Wettbewerb am Revelation Perth International Film Festival
- Corvallis (USA): HN HERMANN NITSCH im Wettbewerb am Da Vinci Film Festival
- Zürich (CH): Treffen mit dem Musiker und Komponisten Fortunat Fröhlich

AUGUST

- Wien (AU): DVD HN HERMANN NITSCH ab 19.8.2011 bei Polyfilm *Video und im Handel erhältlich*
- **Strasbourg** (FR): Screening HN HERMANN NITSCH am Festival Du Film De Strasbourg

SEPTEMBER

- Zürich (CH): Eröffnung neuer Büros der Pierino Ambrosoli Foundation an der Kasinostrasse 11, 8032 Zürich
- **Schweiz/Österreich/Deutschland**: erneute *Zusammenarbeit mit Regisseur Renato Pugina*, Recherche, Interviews, Übersetzungen Dokumentarfilm PER AMORE DI DIO für TSI
- Ascona (CH): Treffen mit *Anita Poncini*, humanitäre Projektleiterin bei den Pygmäen Baka in Kongo Brazzaville
- Lugano(CH): Zusammenarbeit mit *Heidi Pagani-Wolf* für die Schweizer Tournee 2012 des Sapis Chors aus Riga

OKTOBER

- Wien (AU): Interviews Dokumentarfilm "*Per Amore di Dio*" für TSI mit Regisseur Renato Pugina
- *Wien* (AU): Treffen für **Vorbereitung** Kinopremiere HN HERMANN NITSCH mit Florian Widegger von der Polyfilm

- Bern (CH): *Patronatsmitglied* Schweizer Tanz- und Choreografie-Preis, Gala und Preisverleihung 2011 an Laurence Yadi & Nicolas Cantillon
- Ascona (CH): Archiv Museo Comunale d'Arte Moderna, Recherche Bühnenauftritte Sonja Bragowa. Es wurde *das Plakat "Cabaret-Abend" von 1932* mit ihrer Teilnahme als Tänzerin gefunden
- Hot Springs (USA): HN HERMANN NITSCH *im Wettbewerb* Hot Springs Documentary Film Festival

NOVEMBER

- Zürich (CH): *Erstellung neue Briefschaft* der Pierino Ambrosoli Foundation von L'ALTRO Visual Graphic Arts & Design
- Rom (I): Treffen mit Ex-Stipendiat Michele Mastroianni
- Locarno (CH): Journalisten-Interview mit dem Journalisten *Martino und Niccolò Giovanettina* mit Daniela Ambrosoli betreffend Pierino Ambrosoli *für Buch über Anfänge des Tourismus in Ascona*
- Losone (CH): Theater La Fabbrica, *Emigranti, Schauspiel mit Richard Coroneo und Vito Gravante*

DEZEMBER

- Wien (AU): Kinopremiere des Dokumentarfilms HN HERMANN NITSCH im Filmcasino am 18.12.2011
- Zürich (CH): Ballettvorstellung *Zürcher Ballett The Vertiginous Thrill of Exactitude* von William Forsythe/Duo Concertant von Georege Balanchine/Duo aus 27'52" von Jirí Kylián /In Spillville von Heinz Spoerli
- Lugano (CH): Chiesa di Sant'Antonio, Cosmopolitan Quintett, Maristella Patuzzi Erste Geige
- Lugano (CH): Privates Klavierkonzert, Pianist Carlos Rojas (Chile)
- Zürich (CH): Ballettwerkstatt Tanz Akademie

Mit dieser Auswahl ihrer *Tätigkeiten im 2011*, danken wir allen, welche die Arbeit der Pierino Ambrosoli Foundation *in diesem* Jahr unterstützt oder daran mitgewirkt *haben und* wünschen den Lesern dieser News ein erfolgreiches, glückliches Jahr 2012, insbesondere Mattia Zappa, Cellist, künstlerischer Berater im Bereich Musik der Pierino Ambrosoli Foundation, Dr. Armin Zucker, Rechtsanwalt der Kanzlei meyerlustenberger Zürich, Walter Boss und Reto *Leemann der* KBT Treuhand AG Zürich, Stelio Beltraminelli , Elio Colombi und Angelo Lurati der *Finpromotion SA Lugano*, Franz Marcacci, *Präsident der Travel&Culture Management AG Zürich*, und Mila Merker, *General Manager desCamping Delta Locarno.*

Daniela Marcacci Ambrosoli
Präsidentin

Michael Jürgens
General Manager

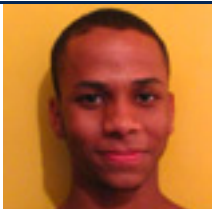


STIPENDIATEN 2011-2012 und EX-STIPENDIATEN

Klassischer Tanz



Matías Alejo Oberlin, *1996, RA, Stipendiat **2011-2012**, wurde in Santa Fe im nordöstlichen Argentinien geboren. Im Dezember 2008 beginnt er mit seinem ersten Ballett-Unterricht am *Seminario Provincial de Ballet* bei Prof. Maria Elisabeth Sture und Prof. Katty Gallo in seiner Heimatstadt. Dort erlernt Matías die Grundlagen des Balletts und entdeckt seine Leidenschaft für den Tanz. Durch die Teilnahme an verschiedenen Seminaren erhält er zusätzlichen Unterricht, der seine aussergewöhnliche Begabung fördert. 2009 erhält er von der *Fundacion Julio Bocca* ein Stipendium zur Teilnahme am Winter- und Sommerseminar des *Estudio de danza Clasica in Buenos Aires*. 2010 folgt ein Stipendium für Ballettunterricht der *Association Arte Y Cultura*. 2011 folgt die Teilnahme am Sommerprogramm des *Cuballetts* unter der Leitung von *Laura Alonso*, Tochter der weltberühmten Primaballerina *Alicia Alonso*, in Rio di Janeiro. Auf Rat von Myrian Martinelli, Mutter unserer ex-Stipendiatin Antonella Martinelli (RA Santa Fe), auf der Suche nach einer internationalen Ausbildungsstätte für klassischen Tanz gelang Matías an die *Pierino Ambrosoli Foundation*, welche ihn an die renommierte *John Neumeier Ballettschule* in Hamburg empfiehlt, wo er für das Schuljahr 2011-2012 aufgenommen ist und sein erstes Ausbildungsjahr in der Klasse VI beginnt. Dafür unterstützt ihn die *Pierino Ambrosoli Foundation* mit einem Stipendium.



Carlos Henrique de Aquino, *1993, BR, Stipendiat **2011-2012**, ist in Rio de Janeiro geboren. 2006 -2011 erhält er seinen Tanzunterricht an der Tanzschule *Spinelli, Escola Estadual*, von *Maria Olenewa*. Von 2009 bis 2010 nimmt er an einem sozialen Projekt und verschiedenen Präsentationen der *Deborah Colker Dance Company* teil. Die junge Gruppe, bestehend aus zwölf Tänzern, erhält Unterricht in klassischem und zeitgenössischem Tanz. An der *Biennale de la Danse Lyon 2010* erhalten sie die Möglichkeit, sieben Vorstellungen des *Balletts Partida* zu geben. Während dieses Aufenthaltes erhält die junge Truppe auch Unterricht in klassischem Tanz am *Conservatoire National Supérieur de Musique et Danse in Lyon*. Begeistert von dem hohen Ausbildungsniveau und den ausgezeichneten Lehrern, erweckt in Carlos der Wunsch, eine Ausbildung dort zu absolvieren. Aufgrund seiner aussergewöhnlichen tänzerischen Begabung erhält er einen Studienplatz an dieser renommierten Ausbildungsstätte. Für das Schuljahr 2011-12 gewährt die *Pierino Ambrosoli Foundation* Carlos ein Stipendium für

sein Tanzstudium in Lyon.



Zaloe Fabbrini, *1990, IT, Stipendiatin **2007-2009**, tanzt nach ihrem Studium an der *National Ballet School in Toronto*, unterstützt durch die *Pierino Ambrosoli Foundation*, welches sie mit Auszeichnung bestanden hat, in der Kompanie *MaggioDanza am Teatro Comunale di Firenze*. Sie hat die Gelegenheit, solistische Rollen wie *Pas de Quatre in Giselle*, die *Freundinnen in Don Quixote* sowie die Rolle der *Maria in Annotation von Angelin Preljocaj* zu tanzen.



Anna Laudere, *1983, LV, Stipendiatin **1999-2000**, wird zur *Ersten Solistin des Hamburg Balletts John Neumeier* ernannt.

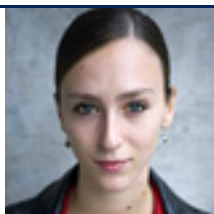
Zeitgenössischer Tanz



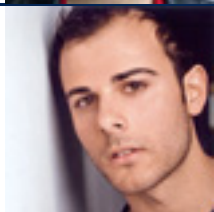
Konstantina Chatzistavrou, *1990, GR, Stipendiatin **2011-2012**, kommt aus Thessaloniki und beginnt mit sechs Jahren ihren Ballettunterricht. Sie liebt Tanz und Musik über alles und trainiert jeden Tag, denn sie hat den Wunsch wie eine der Tänzerinnen zu werden, die sie in zahlreichen Vorstellungen in ihrem Lande sieht. 2008 besteht Konstantina die *Rotterdam Dance Academy* Aufnahmeprüfung. Sie ist im dritten Ausbildungsjahr des Tänzer-Programms und studiert das umfangreiche Repertoire der Schule. 2010 tanzt sie am *Holland Dance Festival on Tour*, Konstantina tanzt in Projekten von *Jiri Kylian* und *van Manen*. In Choreografien von *Regina von Berkels* tanzt sie als erste Besetzung in den berühmten *Chopin Preludien* und ergänzt ihr Repertoire mit *Nacho Duatos Por Vos Muero*. Für das vierte Jahr 2011-2012 erhält sie eine Praktikumsstelle bei der Kompanie *Introdanse in Arnhem* im Rahmen ihres Ausbildungsprogramms an der *Rotterdam Dance Academy*. Sie bewirbt sich auch um eine Anstellung als Tänzerin in Holland oder ausserhalb des Landes. Dafür erhält Konstantina ein Stipendium der *Pierino Ambrosoli Foundation*.



Friedrich Pohl, *1989, DE, Stipendiat **2010-2012**, absolviert im zweiten Ausbildungsjahr als Hospitant eine Stage beim *Tanzensemble am Theater Luzern* in der Schweiz. In der Produktion *Tanz 7* ist er bereits in der Uraufführung der Choreografie von *Martino Müller* eingesetzt sowie in der Operette *Im weissen Röss'l*. Die *Pierino Ambrosoli Foundation* gewährt ihm auch für das Schuljahr 2011-12 ein Stipendium. Eine weitere Förderung für das Jahr 2011-2012 erfährt Friedrich durch ein Stipendium der *Minerva Kunststiftung*.



Maya Roest, *1988, BE, Stipendiatin **2008-2009**, nimmt im März 2011 am *Solo-Tanz-Wettbewerb in Stuttgart* mit der Solo-Choreografie *Der Anfang*, von *Mischa van Leeuwen* choreografiert, teil und gewinnt den *zweiten Preis* an diesen Wettbewerb.



Antonio Borriello, *1988, IT, Stipendiat **2010-2012**, absolviert im vierten Ausbildungsjahr als Hospitant eine Stage beim *Scapino Ballett* in Rotterdam. Dort tanzt er in der neuen Produktion *Kathleen plus* von *Ed Wubbe*, *Beautiful Freak* von *Marko Goeke*. Er ist als Erstbesetzung in beiden, *Kathleen* und *Beautiful Freak*. Die *Pierino Ambrosoli Foundation* gewährt ihm auch für das Schuljahr 2011-12 ein Stipendium.



Sophia Rodriguez, *1984, VE, Stipendiatin **2011-2012**, stammt aus Venezuela und besucht zunächst das Ausbildungsprogramm des Theaters der *National Kompanie von Venezuela*, wo sie 2002 den *Bachelor of Theatre* erwirbt. Es folgt eine Ausbildung an der *Experimental University of the Arts UNEARTE* in Caracas-Venezuela in Richtung zeitgenössischen Tanz sowie eine Spezialisierung auf *Funambulismo* an der *nationalen Zirkusschule von Kuba*. In den folgenden Jahren tritt sie in verschiedenen Produktionen in Venezuela, Kuba und weiteren südamerikanischen Ländern auf, unter anderem bei den Kompanien *Neodanza*, *Art-O de Caracas*, *Ecole Sauvage* und *Compagnia ¼ Experimental*. Gleichzeitig bildet sie sich regelmässig und mit grossem Interesse in vielfältigen Workshops weiter. Auch im Bereich Tanzunterricht und Choreografie erwirbt Sophia wertvolle Kenntnisse und praktische Erfahrungen. 2010 entschliesst sich Sophia am *Master-Campus-Theatre Schweiz der Scuola Teatro Dimitri* teilzunehmen, um ihre Kenntnisse und Erfahrungen in eine solide, kreative Form zu integrieren und beides, Technik und

Kunst, miteinander zu verbinden mit dem Ziel eigene Projekte und Aufführungen zu kreieren. Ihr Fernziel ist es, einmal eine Schule für experimentelle Bewegungskunst zu leiten. 2011 erhält Sophia den *Marta Award des International Festival of the Theatre Schools* in der Kategorie *Joint Award Actor in Brno, Tschechien*. Für das Schuljahr 2011-12 erhält Sophia ein Stipendium der *Pierino Ambrosoli Foundation* für ihr Master an der *Scuola Teatro Dimitri* in Verscio, Schweiz.



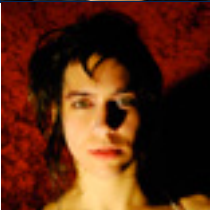
Madeline Harms, *1991, AU, Stipendiatin **2010-2011** sammelt als Stagiare praktische Erfahrungen in der Kompanie *De Stille in Breda*, Niederlande, im Rahmen ihres Ausbildungsprogramms der *Rotterdam Dance Academy*.



Michele Mastroianni, *1988, IT, Stipendiat **2006-2007**, ist zweiter Teilnehmer am Projekt *Residenze am Stadttheater Vicenza*. Mit seiner Kompanie *The Anonymous Name Of Flowers* hat er in den Innenräumen des Stadttheaters die Produktion *A Wall Door* kreiert, welche Tanz mit Live-Musik der Gruppe *Phinx*, eine junge Elektrorockband, bestehend aus vier Musikern, verschmelzen lässt. Die Uraufführung findet im Juli 2011 am *Bozener Tanz Festival* statt. Des Weiteren arbeitet Michele mit *Prospettiva Danza* des italienischen Choreografen *Vittorio Biagi* in Rom zusammen.



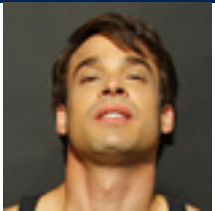
Giacomo Corvaia, *1984, IT, Stipendiat **2008-2009**, dreht im Mai 2011 seinen ersten Tanzfilm *Remains Of The Day*. Es folgen die Tanzfilme *Suckerlove* und *Golden Sun*.



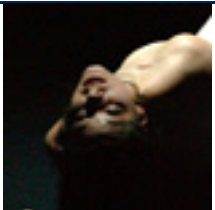
Laia Sanmartin, *1982, E, Stipendiatin **2009-2010**, setzt ihr Masterstudium an der *Scuola Teatro Dimitri* in Verscio/Tessin fort. Für das Jahr 2011 erhält sie ein Stipendium der *Hirschmann-Stiftung*.



Annekatrin Trautmann, *1982, DE, Stipendiatin **2009-2010**, unterrichtet neben ihrer künstlerischen Tätigkeit am *Zentrum für Yoga & Stimme Berlin* (Körpertraining als Methode der Persönlichkeitsentwicklung, Bewegungsimprovisation für Frauen und Kinder) und erteilt Workshops in Bewegungsimprovisation im Bereich *Physical Theatre*.



David Melcarne, *1981, IT/CH, Stipendiat **2007-2009**, gastiert in der Produktion *L'Avenir Seulement* 2011 der Production *MuFuThe* in Koproduktion mit dem *Théâtre de Gennevilliers*, *Grü-Theâtre du Grütli*, *Théâtre de l'Alambic*, *belle-Usine* in Frankreich und der Schweiz. Im August beginnt David eine Weiterbildung zum *Docteur Rêves*, einem Ausbildungsprogramm der *Fondation Theodora*, in Lausanne, welcher er im Januar 2012 beenden wird.



Jasmine Morand, *1977, CH, Stipendiatin **1993-1994** und **2000-2002**, doziert an der *Tanzakademie Zürich* im Bereich kreative Gestaltung und Improvisation. Erneut zum Gastspiel eingeladen hat *David Russo*, *i-camp München*, Jasmine Morand /*Cie. Prototype Status*. Sie zeigt die München-Premiere ihres Stückes *Caso & Caos* in dem vierteiligen Tanzabend *Tanzbescherung*.



Shintaro Oue, *1975, JP, Stipendiat **1992-1993**, *Satoshi Kudo* und *Piotr Giro* kreieren und tanzen am *Korzo Theater in Den Haag C/Company =equal*, eine Show, die sich mit Einsicht und Humor mit kulturellen japanischen Stereotypen beschäftigt, sowie die körperlichen Fähigkeiten gegen eine Vielzahl von japanischen Codes und Phänomenen balanciert.



Jochen Heckmann, *1968, DE, Stipendiat **1992-1993** und **1997-1998**, choreografiert im Oktober das Ballett *Der Nussknacker* für das Ensemble des *Theaters Nordhausen*.

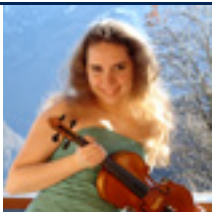


Duo Zimmermann & de Perrot, CH, Ambrosoli Förderpreis **1999** und **2004** erhält den *Eidgenössischer Designpreis 2011 für das Bühnenbild von Chouf Ouchouf*.

Musik



Giovanni Agazzi, Violonist, *1989, IT, Stipendiat **2011-2012**, ist in Venedig geboren. Nach seinem Schulabschluss schreibt er sich am Konservatorium in Venedig für die Violinklasse von Paolo Rossi ein und schliesst 2007 mit der Bestnote und Auszeichnung ab. Seit dem Alter von zehn Jahren gewinnt er zahlreiche Wettbewerbe und erhält das *S. Materassi-* sowie das *Claudio Abbado-Stipendium*. Des Weiteren nimmt er an mehreren Meisterkursen in unterschiedlichen Ländern teil. 2007 wurde er als einziger italienischer Geiger von der Violin-Akademie der *Stauffer-Stiftung in Cremona* aufgenommen. Gleichzeitig nimmt er an zahlreichen Konzerten in Italien und im Ausland teil. Besonders erwähnenswert ist die Uraufführung der *Sonate für Geige und Klavier* von *Wiaroslaw Sandelewski* an der *Chopin-akademie in Warschau*. Seit 2009 studiert Giovanni am *Conservatorio della Svizzera Italiana* in Lugano, erwirbt 2011 seinen *Master of Arts in Music Performance* und setzt seine Ausbildung mit dem Ziel *Master of Arts in Specialized Music Performance* in der Klasse von Maestro Massimo Quarta fort. Für das Schuljahr 2011-12 erhält Giovanni ein Stipendium der Pierino Ambrosoli Foundation.



Kateryna Timokhina, Violonistin, *1989, UA, Stipendiatin **2010-2011**, erhält für das Schuljahr 2010-2011 ein Stipendium der Pierino Ambrosoli Foundation für ihr Masterstudium an der Zürcher Hochschule der Künste. Im Juni gibt sie ihr *Master-Konzertdiplom* und besteht mit Auszeichnung. Am Jugendmusik-Wettbewerb im Rahmen der *Rosen- und Kulturwoche 2011 in Bischofszell* erzielt sie den dritten Rang.



Pavel Yeletskiy, Pianist, *1982, BY, Stipendiat **2010-2011**, erhält im Januar 2011 den Kurt Leimer Sonderpreis am 3. Internationalen Kurt Leimer Klavierwettbewerb in Zürich, im März hat er sein Debut im *Casino Bern* mit dem *Klavierkonzert No.1* von F. Liszt und dem *Orchester der Hochschule der Künste Bern*, im Juli sein Debut am renommierten "*Young Artists in Concert*" *Festival in Davos*. Im Frühjahr 2011 erhält Pavel ein Stipendium der *Hirschmann-Stiftung* für sein weiteres Studium zum Konzertpianisten.



Karolina Öhman, Cellistin, *1985, SV, Stipendiatin **2008-2010**, schliesst im Juli mit ihrem Diplomkonzert für zeitgenössische Musik ihr Studium mit dem *Solistendiplom* an der *Zürcher Hochschule der Künste* ab. Karolina studiert weiterhin Violoncello in der Quartettklasse von Prof. Rainer Schmidt und der ehemaligen Klasse von Prof. Thomas Demenga. Sie gewinnt die begehrten *Musikpreise 2011 der Kiefer Hablützel Stiftung* und *des Schweizerischen Tonkünstlervereins*. Bei den Auditionen der *Friedl Wald-Stiftung* wird Karolinas Klasse für zeitgenössische Musik von Prof. Mike Svobod, mit einem Stipendium ausgezeichnet.



Demetre Gamsachurdia, *1988, CH/GE, Stipendiat **2002-2007**, spielt im Rahmen von *Chanson D'Automne* im *Etztalmuseum in Waldkirch, Baden*, seine Klavierkomposition *Blaues Mosaik* und mit seinem Bruder Sviad (Geige) Kompositionen von Mozart, Saint-Saëns und Ravel. An seinem Bachelor-Konzert an der *Musikakademie Basel* spielt er mit seinem Bruder seine Kompositionen *Alionamde*, mit einem Kammerensemble *Ithuriel* und führt *Du suchtest Katharsis* für Schlagzeug solo auf. Im Rahmen eines Kulturaustauschs Basels in Moskau spielt Demetre sowie andere Musikstudenten der HSB Werke von Komponistinnen und Komponisten aus Basel und Moskau.



Maristella Patuzzi, Violonistin, *1987, CH/IT, Stipendiatin **1999-2002**, gewinnt den *Primo Premio Assoluto* des Wettbewerbs *Nuovi Orizzonti* in Arezzo sowie den *Primo Premio Assoluto Rovere d'Oro* in San Bartolomeo al Mare. Sie nimmt im Juni am *Martha Argerich Projekt*, einem Musikfestival mit 50 Freunden der berühmten Pianistin in Lugano teil sowie am *Festival der Nationen in Città di Castello*. Im Dezember spielt sie zusammen mit *Martha Argerichs*

Freundenargentinische Tangos in der Magomaev Azerbaidjan State Philharmonic Hall. 2011 erlangt Maristella den Master of Arts in Specialized Music Performance in Violine mit Carlo Chiarappa am Conservatorio della Svizzera Italiana. Für 2011/12 erhält sie einen Preis für Kammermusik der Stiftung für junge Musiktalente, Meggen/CH.



Mattia Zappa, Cellist, *1973, CH, Stipendiat **1994-1995**, bereist als *Duo Zappa Mainolfi* zum vierten Mal Südafrika. Im Programm sind Recitals in Pretoria, Johannesburg, Hermanus, Stellenbosh, George und Cape Town u.a. Dazu findet die Fortsetzung von ihrem *Soweto-Project* und diversen workshops für Violoncello, Klavier und Kammermusik an der *Universität von Johannesburg* und anderen Schulen statt. Neben seiner Konzerttätigkeit gibt Mattia am *Conservatorio della Svizzera Italiana* Lugano die Seminarien/Meisterklassen *Le Sonate per violoncello di Beethoven* und *Il violoncello nel romanticismo: estetica, vibrato, intensità, stile e tecniche di suono* für Violoncellisten.